

Das Licht, aus dem die Träume sind

Das Filmfestival Aichach startet am Montag, 17. Oktober, mit einer Liebeserklärung an das Kino und einem Wiedersehen mit Emma Thompson

Aichach – Am Montag, 17. Oktober, ist es um 19 Uhr soweit: Das achte Filmfestival Aichach wird eröffnet. In diesem Jahr steht es unter dem Motto „Frauen“.

Beim Auftakt der Benefizveranstaltung des Rotary Clubs Schrobenhausen-Aichach mit Unterstützung der Stadt und des Cineplex-Kinos sprechen Landrat. Dr. Klaus Metzger, Bürgermeister Klaus Habermann und Rotary-Präsident Josef Königbauer.

Am ersten Tag werden zwei Filme gezeigt (jeweils um 19.30 Uhr).

Das Licht, aus dem die Träume sind:

Der aus Indien stammende Filmemacher Pan Nalin schildert in „Das Licht, aus dem die Träu-



me sind“ den Beginn einer Liebe zwischen einem Jungen und dem Kino.

Als die Magie des Kinos das Herz des neunjährigen Samay (Bhavin Rabari) erobert, setzt er Himmel und Erde in Bewegung, um seine 35mm-Träume zu verwirklichen. Denn nachdem ihn sein Vater zum ersten Mal ins Kino mitgenommen hat, will Samay unbedingt Filmemacher werden. Glücklicherweise lernt

er den Filmvorführer Fazal (Bhavesh Shrimali) kennen...

Meine Stunden mit Leo:

In der Komödie will Emma Thompson als Nancy Stokes nach dem Tod ihres Mannes neue sexuelle Erfahrungen machen. Dafür greift sie auf die Dienste von Leo Grande (Daryl McCormack) zurück, einem Sexarbeiter und selbsternannten Sextherapeuten. Doch die ganze Sache erweist sich als schwieriger als gedacht: Der Callboy entpuppt sich nicht nur als äußerst attraktiv, sondern kann der ehemaligen Lehrerin stets Kontra geben und entpuppt sich als guter Gesprächspartner. Aus einer Nacht werden mehrere Schäferstündchen.

„Meine Stunden mit Leo“ wird auch im Rahmen des Ü-50-Nach-



Emma Thompson ist die Lehrerin Nancy Stokes, die sich mit einem Callboy trifft.

Foto: Nick Wall / Wild Bunch Germany

mittagskino am Mittwoch, 19. Oktober, um 15 Uhr nochmals gezeigt. Ab 14 Uhr gibt es am Mittwoch im Foyer des Kinos Kaffee und Kuchen.

■ *Das Filmfestival Aichach ist eine gemeinsame Benefizveranstaltung des Rotary Clubs Schrobenhausen-Aichach, des Cineplex-Kinos und der Stadt Aichach. Der Erlös fließt in die regionalen und internationalen sozialen Projekte des Rotary Clubs. Der Eintritt zum Filmfestival Aichach beträgt zehn Euro, für Kinder bis elf Jahren sieben Euro. Die Aichacher Zeitung stellt als Medienpartner in dieser Woche exklusiv alle Filme vor. Alle Infos zum Festival auch im Netz unter [filmfestival-aichach.de](http://www.cineplex.de/aichach). Tickets online unter www.cineplex.de/aichach oder an der Abendkasse.*